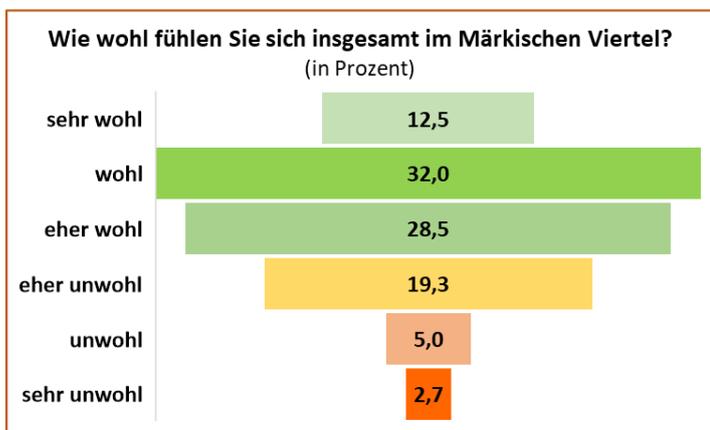


33 Fragen und ganz viele Antworten!



73% der Umfrageteilnehmer fühlen sich „sehr wohl“ bis „eher wohl“ im MV!

Hunderte Bürgerinnen und Bürger aus dem MV sind meiner Einladung gefolgt und haben online oder per Fragebogen, der ja dem Kiezkurier MV beilag, meine 33 Fragen zur Lebenssituation und zur Zukunft des Märkischen Viertels beantwortet. Mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die mitgemacht haben, stelle ich Ihnen hier die wichtigsten Ergebnisse vor. Das wichtigste: Die Gesamteinschätzung ist positiv und das Leben im MV hat viele Pluspunkte!



72,5 % der Antwortenden fühlen sich „eher wohl“ bis „sehr wohl“ im Märkischen Viertel.

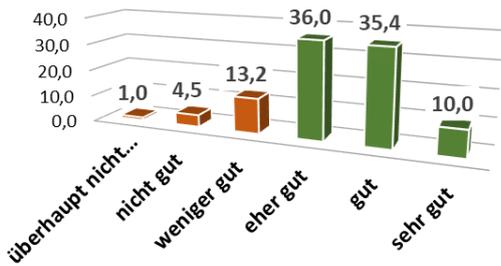
Das ist eine schöne Rückmeldung! Aber natürlich gibt es Themen, die man verbessern muss und Bedarf für Neues. Die Umfrage hat Themen nochmals bestätigt und teilweise auch neue Hinweise gegeben.

Drei Hauptthemen haben sich ergeben: Das Zusammenleben und Verweilen im öffentlichen Raum, ein erweitertes Freizeit- und Sportangebot und alles rund um das Thema Verkehr im MV! Zu allen drei Themen habe ich bereits konkrete Vorschläge gemacht (siehe Facebook oder Kiezkurier).



Gefragt danach, was noch verbessert werden sollte, nannten 55% das Sicherheitsempfinden an erster Stelle, mit Abstand gefolgt vom gastronomischen Angebot (34%) und den Verkehrsanbindungen (32%). Nach fehlenden Einrichtungen befragt, antworteten die meisten mit Feste/Märkte (46%) und Kinos (35%). Das Thema Sicherheitsempfinden bleibt ebenfalls ein wichtiges Thema. Die GESOBAU erneuert ja gerade die Zugangs- und Beleuchtungssituationen und die Frage der Präsenz von Polizei bleibt ein Thema, für das sich die CDU einsetzt. **Einen Vorschlag zur Erhöhung der Präsenz und mehr Polizisten, die per Fahrrad im Viertel unterwegs sind, habe ich gemacht. Eine mobile Wache ist zwar gut, aber sie muss viel öfter im MV präsent sein!**

Wie bewerten Sie das Angebot an Ärzten im Märkischen Viertel? (in Prozent)

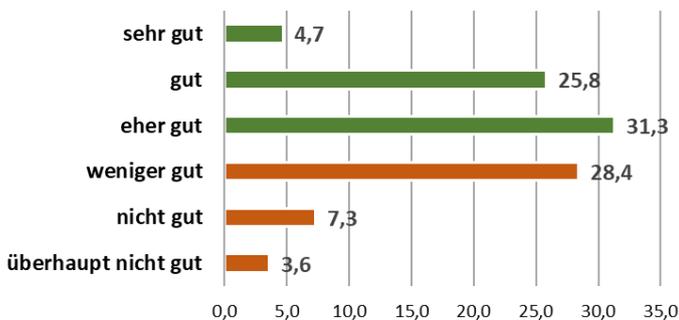


Das an dritter Stelle der Wohlfühlfaktoren rangierende **Angebot an Ärzten** (siehe oben) habe ich dann auch noch einzeln nachgefragt. Dabei antworteten 80% der Befragten mit „eher gut“ bis „sehr gut“ auf die Frage nach dem Versorgungsgrad mit Medizinern.

Hier bietet das MV viel. Kurze Wege und ganz viele Angebote. Das ist gerade für ältere Menschen ein echter Vorteil. Das neu geschaffene Ärztehaus ist da sicher eine Bereicherung. Ein echter Pluspunkt in unserem Viertel!

Mehr Angebote beim Sport – Mein Vorschlag: Ein Sport- und Freizeitpark MV in der Königshorster Straße

Wie empfinden Sie das Sportangebot im MV insgesamt? (in Prozent)

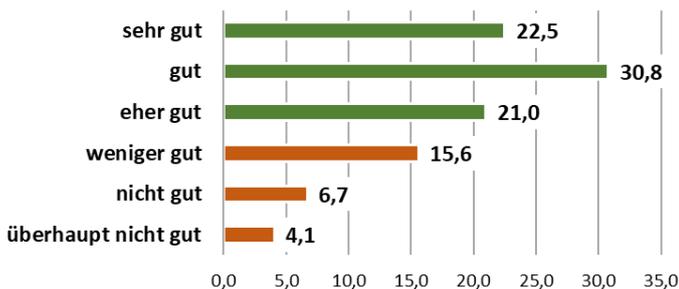


Insgesamt wird das Sportangebot im MV als gut angesehen.

Aber häufig fehlen Kleingruppenräume, neue Sportangebote oder Angebote, für die man keine Mitgliedschaft braucht. Ein Ort, der all das bietet und der Entwicklungspotential hat, ist der Bereich in der Königshorster Straße. **Aber nicht nur Sport, sondern auch Verweilmöglichkeiten mit Freizeitcharakter könnten hier entstehen – eben ein „Sport- und Freizeitpark MV“.** Dazu bin ich bereits mit dem Bezirk, Vereinen und GESOBAU im Gespräch.

Verkehr: Zwei Drittel unterstützen meinen Vorschlag für die U8...

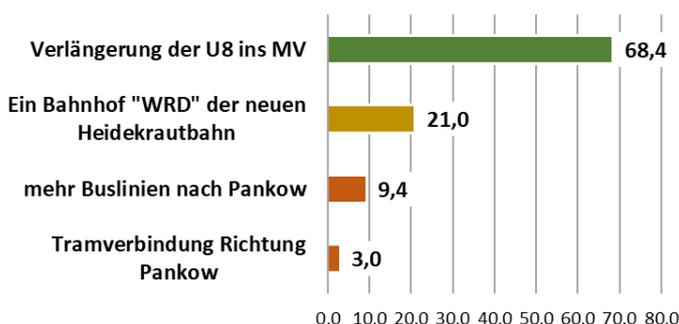
Wie beurteilen Sie insgesamt die Verkehrsanbindung des Märkischen Viertels mit dem öffentlichen Personennahverkehr? (in Prozent)



Bei den Verkehrsverbindungen wird insgesamt einerseits **der gewohnte Standard als durchaus positiv angesehen**, nur ein Viertel (26%) beurteilen den öffentlichen Personennahverkehr als eher schlecht oder noch negativer.

Insgesamt ist das aber eine sehr gute Rückmeldung und zeigt, wieviel Potential eine sinnvolle Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger macht! **Aber es gibt eine klare Meinung, was die Situation noch deutlich verbessern und das Umsteigen attraktiver machen würde!**

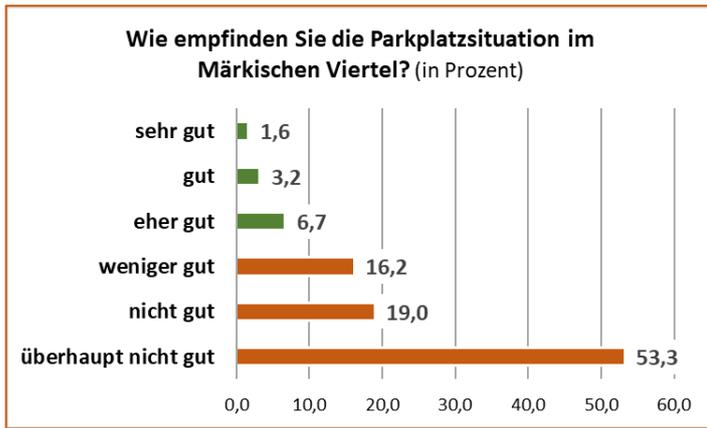
Was denken Sie, würde die Situation ggf. verbessern? (in Prozent)



Vielen Menschen sind die Mühen und der Zeitverlust beim Umsteigen von Bahn auf Bus präsent und so **fordern 68% eine Verlängerung der U8 in das MV**. Weitere Buslinien werden demgegenüber überhaupt nicht als notwendig erachtet und abgeschlagen ist die Idee einer Tram nach Pankow.

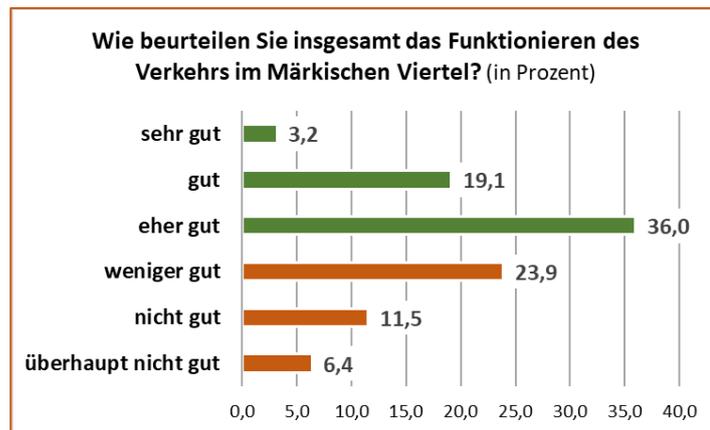
Die U8 Verlängerung kann es nur mit der CDU in Regierungsverantwortung geben, da die jetzige Koalition aus SPD/Grünen/Linken den Weiterbau auf Eis gelegt hat!

...und 90% bemängeln das Parkplatzproblem!



Während 90% der Befragten **das Parken als offensichtlich größtes Verkehrsproblem im MV benannten**, bewerteten dieselben Personen die Funktionstüchtigkeit des Verkehrs insgesamt im MV mit knapp 60% als „eher gut“ oder besser.

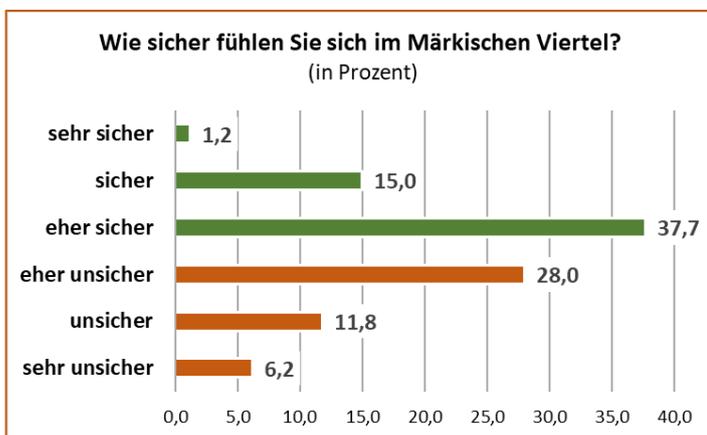
Auch wenn viele Parkplatzmieter zufrieden sind, spätestens wenn Gäste zu Besuch kommen und keinen Parkplatz finden, sind auch diese Mieter nicht vollends zufrieden! **Das ist ein klarer Auftrag für eine Überarbeitung der jetzigen Parkplatzlösung, die die GESOBAU eingeführt hat.**



Das Funktionieren des Verkehrs insgesamt wird überwiegend positiv gewertet. Dennoch müssen wir hier stärkere Überlegungen anstellen und das Viertel fit für die Zukunft machen.

Mit Hilfe einer Umgehungsstraße würde ich gerne viel LKW-Verkehr aus dem Viertel rausbekommen. Und warum die Ausgangssituation nicht nutzen, um hier besser zu werden. Ich habe dazu einen Vorschlag für die „Zukunft der Mobilität im MV“ gemacht!

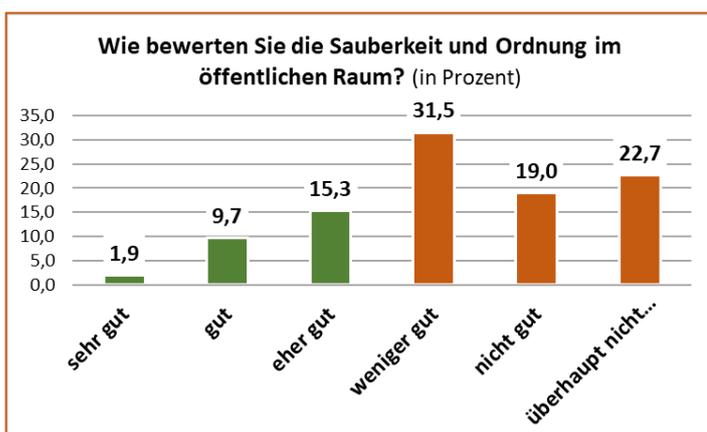
Sicherheit und Qualität des öffentlichen Raums sind Themen im MV



Mit 46% eher vorherrschendem Unsicherheitsgefühl gibt es deutlichen Handlungsbedarf, da das subjektive Sicherheitsempfinden ein wichtiger Aspekt des Zusammenlebens in einem Wohngebiet ist.

Sauberkeit, Licht, Präsenz der Polizei – das sind wichtige Themen.

Alibiveranstaltungen wie eine mobile Wache einmal im Monat zeigen, dass Rot/Rot/Grün dieses Anliegen der Menschen nicht ernst nimmt!

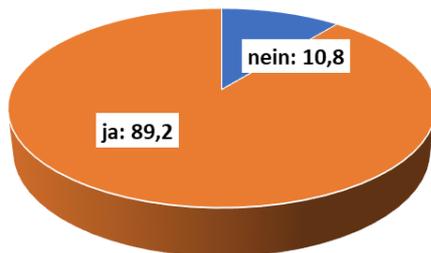


Diese Rückmeldung ist eindeutig. Bei eigenen Müllsammelaktionen in der Quickborner Straße oder am Mittelfeldbecken wird deutlich, dass es hier zu viele gibt, die ihren Müll einfach achtlos in die Grünanlagen werfen. Gerade die illegale Müllablagerung muss aufhören.

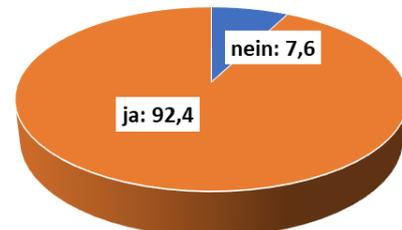
Mit Überwachung neuralgischer Punkte – auch mit Kameras – und einem Angebot wie kostenlose Sperrmülltage. Ich habe mich dafür stark gemacht und positive Rückmeldungen vom Bezirk und GESOBAU erhalten.

Mehr draußen und miteinander – mein Vorschlag: gut verweilen und Feste feiern

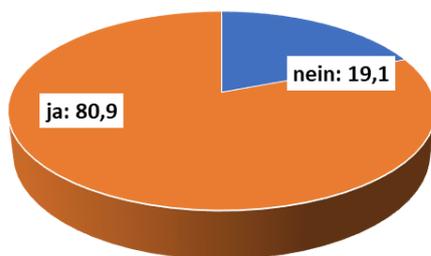
Wünschen Sie sich mehr Möglichkeiten zum Verweilen (Sitzgelegenheiten / Parkbänke)?



Wünschen Sie sich mehr Plätze, die draußen zum Verweilen einladen und sowohl gastronomische als auch kulturelle Angebote machen?



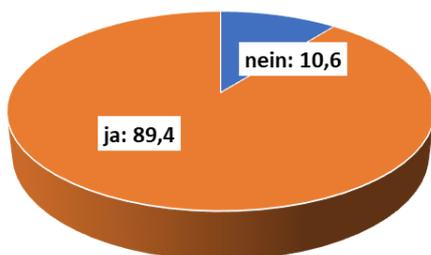
Würden Sie sich wieder ein zentrales Fest im MV wünschen?



Es geht um urbanes Leben, gemeinsame Aktivitäten, attraktive Orte zum Verweilen und Angebote wie Kino, Feste oder Weihnachtsmarkt. Zwischen 80% und 90 % Zustimmung hat es dafür jeweils gegeben.

Als Wahlkreisabgeordneter des MV habe ich dazu bereits Vorschläge gemacht, damit dieses Miteinander in Zukunft ein stärkeres Gewicht bekommt und wir weitere Angebote bekommen!

Würden Sie einen Weihnachtsmarkt vor dem neuen Märkischen Zentrum begrüßen?



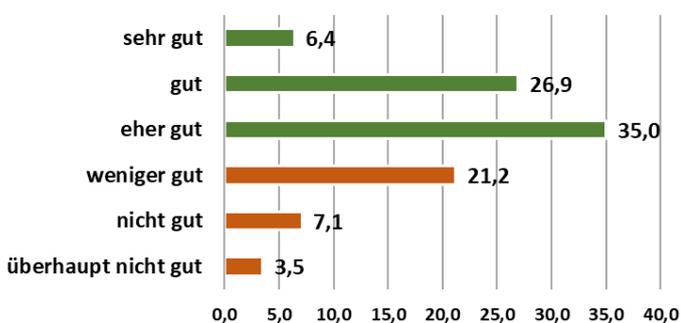
Ergänzt werden die konkreten Wünsche nach öffentlichen Veranstaltungen mit 60% Zustimmung zu einem Trödelmarkt im MV.

Die leider vor einigen Jahren abgeschaffte festliche Beleuchtung im Advent und zu Weihnachten wünschen sich 84% für das MV.

Der öffentliche Raum soll nach dem Wunsch der Meisten einbezogen werden in den Jahreszyklus, ebenso wie bei Sommer- oder Herbstfesten, die es in anderen Stadtteilen schon lange gibt.

Spielplätze sind ein Pluspunkt im MV

Wie bewerten Sie die Qualität der Spielplätze im MV? (in Prozent)



Viele der Spielplätze sind in den vergangenen Jahren mit viel Geld modernisiert worden. Auch in den nächsten Jahren stehen weitere Modernisierungen an. Und die GESOBAU erneuert gerade in allen Häusergruppen die bestehenden Spielplätze.

Die Rückmeldung ist überwiegend positiv und das Angebot für Kinder gut. Auch das ist ein Pluspunkt und eine gute Grundlage für #ZukunftMV.